Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 40

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 40 XV. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 11. Februar. 1897 Berne, Jeudi, 11 Février. XVme année. № 40

Erstes Blatt. *Première feuille.*

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque de l'Etat de Fribourg à Fribourg.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1897. 3. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Edelmann & Hofmann** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1893, pag. 2) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Carl Edelmann» in Herisau.

3. Februar. Inhaber der Firma **Carl Edelmann** in Herisau ist Carl Edelmann, von Kappel (St. Gallen), in Herisau; die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Edelmann & Hofmann». Natur des Geschäftes: Baumwollzwirnerei. Geschäftslokal: Schloss Nr. 1008.

3. Februar. Die Firma **Zellweger & Cie.** in Trogen (S. H. A. B. Nr. 323 vom 1. Dezember 1896, pag. 1327) widerruft die an Conrad Bruderer erteilte Prokura.

5. Februar. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Heiden** besteht, mit Sitz in Heiden, eine Genossenschaft, mit dem Zwecke, die Viehzucht durch Halten eines möglichst rassenreinen Stieres zu heben. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Vieheigentümer werden, welcher eines oder mehrere zur Nachzucht geeignete und durch guten Schlag ausgezeichnete Muttertiere besitzt. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit frei. An die Kosten der Anschaffung eines Zuchtstieres hat jedes Mitglied nach der Zahl der der Genossenschaft zugebrachten Tiere beizutragen. Die Betriebseinnahmen werden gebildet aus den Staatssubventionen, allfälligen Schauprämien des Stieres, Einschreibgebühren, Sprunggeldern, Bussen und freiwilligen Beiträgen. Soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, haften die Mitglieder für die Genossenschaftsschulden persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung im «Appenzeller Anzeiger». Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Konrad Tobler, von und in Heiden, Präsident; Johannes Küng-Mösli, von Gais, in Heiden, Vizepräsident; Huldreich Sturzenegger, von und in Heiden, Aktuar; Arnold Tobler, von Wolfhalden, in Heiden, Kassier; Bartolome Heierli, von Gais, in Heiden, Beisitzer.

6. Februar. Inhaber der Firma **C. Bruderer-Sturzenegger** in Trogen ist Conrad Bruderer, von Trogen, wohnhaft in Trogen. Natur des Geschäftes: Agentur und Exportgeschäft. Geschäftslokal: Zur Niedern Nr. 116.

6. Februar. Die Firma **Ludwig Fischer, Hotel & Kurhaus Hirschen** in Waldstatt (S. H. A. B. Nr. 171 vom 23. Juni 1896, pag. 711) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1897. 4. Februar. Die Firma **P. Wenk** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 44 vom 31. März 1888, pag. 337) ist infolge Association erloschen und damit auch die an Ernst Wildhaber erteilte Prokura.

Paul Wenk, von Steinbronnen, O.-A. Saulgau (Württemberg), und Ernst Wildhaber-Wild, von Sargans, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Wenk u. Wildhaber** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Wenk» übernimmt. Aussteuergeschäft. Brühlgasse Nr. 35, z. Schweizerhof.

4. Februar. Am 9. August 1896 hat die Hauptversammlung der **Sennereigenossenschaft Sevelen,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 47 vom 20. Februar 1896, pag. 188/89), ihren Vorstand folgendermassen bestellt: Christian Tischhauser z. Mühle, Präsident, und Niklaus Engler, Kassier, beide wohnhaft in Sevelen, welche kollektiv zeichnen.

6. Februar. Fritz Voegeli-Elmer, von Rüti (Glarus), und Jacob Hofmann-Kamm, von Nettstal (Glarus), beide in Wattwil, haben unter der Firma **Voegeli u. Hofmann** in Wattwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1897 ihren Anfang nahm. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird kollektiv geführt. Fabrikation von patentierten Geweben aus geleimten Textilfaserstoffen aller Art. Verfertigung und Handel in Krawatten und Bandes aus genannten Geweben.

6. Februar. Die Firma **Gebrüder Grüninger** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 227 vom 12. August 1896, pag. 936) ist infolge Ueberganges des Geschäftes an A. Grüninger in St. Gallen erloschen.

Inhaber der Firma **A. Grüninger** in St. Gallen ist Arthur Grüninger, von Degersheim, in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Grüninger» übernimmt. Import und Export. Multergasse Nr. 22, z. Palmbaum.

6. Februar. Die Firma **J. F. Wick** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 192 vom 28. September 1891, pag. 780) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Feiltragerei u. Gantlocal Wick** in St. Gallen ist Barbara Wick-Klingler, von Zuzwil, in St. Gallen, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Feiltragerei und Gantlokal. Brühlgasse 4.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1897. 4. Februar. Die Firma **Johann Joseph Vieli** in Vals (S. H. A. B. 1883, pag. 290) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Februar. Inhaber der Firma **Fritz Hössli** in Schiers, welche im Mai 1888 entstanden ist, ist Fritz Hössli, von Valzeina-Seewis, wohnhaft in Schiers. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren- und Mehlhandlung, Bäckerei. Geschäftslokal: Hinterdorf.

4. Februar. Inhaber der Firma **H. Rapp** in Arosa, welche am 16. April 1891 entstanden ist, ist Hermann Rapp, von Trillfingen (Hohenzollern), wohnhaft in Arosa. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Handlung. Geschäftslokal: Poststrasse.

4. Februar. Inhaber der Firma **Nic. Hold** in Arosa ist Nicolaus Hold, von und in Arosa. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel und Pension Bellevue.

4. Februar. Die Firma **Giuliano Pedretti & Cie** in Samaden (S. H. A. B. 1894, pag. 111) ist infolge Ablebens des Gesellschafters Giuseppe Cassan erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «Pedretti & Martinucci» über.

Giuliano Pedretti und Giovanni Martinucci, beide von Chiavenna, wohnhaft in Samaden, haben unter der Firma **Pedretti & Martinucci** in Samaden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Giuliano Pedretti & Cie» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Maler und Lackierer.

4. Februar. Inhaber der Firma **Dl. Roner** in Schuls, welche am 1. Januar 1897 entstanden ist, ist Daniel Roner, von und in Schuls. Natur des Geschäftes: Schlosserei und Eichmeister, Eisenwarenhandlung. Geschäftslokal: Clozza Nr. 266.

5. Februar. Inhaber der Firma **Albert Tall** in Schuls, welche 1863 entstanden ist, ist Albert Tall, von und in Schuls. Natur des Geschäftes: Schmiede. Geschäftslokal: Oberschuls Nr. 155.

5. Februar. Inhaber der Firma **Simon Könz** in Schuls, welche am 20. Mai 1890 entstanden ist, ist Simon Könz, von Guarda, wohnhaft in Schuls. Natur des Geschäftes: Postpferdehalterei und Fourgon, Agentur der Graubündner Kantonalbank. Geschäftslokal: Oberschuls Nr. 132.

5. Februar. Inhaber der Firma **Johann Hemmi** in Pontresina, welche am 1. Juni 1886 entstanden ist, ist Johann Hemmi, von Chur, wohnhaft in Pontresina. Natur des Geschäftes: Schuhmacher, Schuhhandel.

5. Februar. Ulrich Kiebler, in Firma **Pedrucci & Kiebler** in Poschiavo (S. H. A. B. 1896) hat seinen Wohnsitz nach Landquart (Gemeinde Igis) verlegt. Die verantwortliche Unterschrift für die Gesellschaft führt nunmehr Pietro Pedrucci allein.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen.

1897. 6. Februar. Die Firma **Suter-Blœsch** in Zofingen (S. H. A. B. 1895, pag. 1151) ist infolge Association erloschen.

Emilie Suter, geb. Bloesch, von Frick, und Ernst Hermann Lacher, Hafner, von Britzingen (Grh. Baden), beide in Zofingen, haben unter der Firma **Suter-Blœsch & Lacher** in Zofingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Suter-Bloesch» übernimmt. Die Firmaunterschrift führt Emilie Suter, geb. Bloesch. Die Firma erteilt Prokura an Gustav Suter-Bloesch, von Frick, in Zofingen. Natur des Geschäftes: Ausbeutung der Patente Gust. Suter-Bloesch, Ofenfabrikation, Einrichtung von Bäckereien und Heizeinrichtungen jeder Art. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1897. 5 febbraio. Proprietario della ditta individuale **Ferrazzini Celeste** in Mendrisio è Celeste Ferrazzini fu Carlo, da Mendrisio, suo domicilio. Genere di commercio: Prestino con fabbrica di pasta e vendita di generi diversi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1897. 4 février. Le chef de la maison **Samuel Bertholet,** à Aigle (F. o. s. du c. du 3 août 1894), change sa raison de commerce en celle de **Grand Café-Brasserie de l'Aigle-Noir, Samuel Bertholet.**

Bureau de Lausanne.

4 février. Dans sa séance du 2 février 1897, le conseil d'administration de la société anonyme **Menuiserie lausannoise,** dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 janvier 1897), a nommé comme gérant de la société Rodolphe Ledermann, à Lausanne, et lui a conféré la signature sociale. Cette signature devra être donnée conjointement avec celle d'un membre du conseil d'administration.

6 février. Sous la dénomination de **Société pour le développement des quartiers de la Cité et ses abords,** il a été fondé, par statuts du 10 janvier 1897, une société ayant son siège à Lausanne et qui a pour but de s'intéresser au développement, à l'embellissement et à la prospérité du quartier de la Cité. Le quartier de la Cité comprend le plateau de la Cité et les quartiers adjacents. Toute personne qui le demande et qui est agréée

par le comité devient membre de la société. En cas de refus du comité, il y a recours à l'assemblée générale. La cotisation annuelle est fixée chaque année par l'assemblée générale. Elle ne pourra être inférieure à fr. 1. Les sociétaires en retard de deux cotisations ou ceux qui ont refusé deux remboursements seront radiés d'office par le comité. La démission d'un sociétaire doit être adressée par écrit au comité avant le 31 décembre de chaque année. Les engagements de la société sont uniquement garantis par les biens de celle-ci, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. La société est administrée par un comité de sept membres, nommés pour un an par l'assemblée générale et rééligibles. Le président et le secrétaire ont ensemble la signature sociale. La société a une assemblée générale annuelle. Dans la règle elle est convoquée en janvier; les membres sont convoqués individuellement. Le président est Adrien Borgeaud et le secrétaire est Emile Haltmayer, les deux domiciliés à Lausanne.

B. 38.

Compte de profits et pertes
de la Banque de l'Etat de Fribourg à Fribourg
et de ses agences de Bulle, Romont, Morat, Châtel-St-Denis et Cousset
pour l'exercice 1896.

(Sauf ratification réglementaire.)

Doit — Charges

				I. Frais d'administration.
		5,533	40	Indemnités aux membres de l'administration.
		54,635	15	Appointements des employés et des agents.
		463	40	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.
		2,500	—	Location des bureaux de la banque.
		1,223	75	Chauffage, éclairage, service de surveillance.
		4,879	46	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).
		12,871	90	Ports de lettres et d'espèces, affranchissements, dépêches, etc.
		2,160	—	Frais de confection de billets de banque.
		2,299	80	Mobilier: Fourniture, entretien, assurance, amortissement.
93,748	38	7,181	52	Divers: Frais de poursuites, de procès, de renseignements et de déplacements, honoraires, etc.
				II. Impôts.
		3,042	30	Impôt fédéral sur billets de banque.
		12,166	65	Impôt cantonal sur billets de banque.
		38,923	97	Autres impôts cantonaux.
54,361	85	228	93	Impôts communaux.
				III. Intérêts débiteurs.
				a. Sur engagements en comptes courants.
		63,317	70	A compte 4½ % ville de Fribourg.
		27,107	80	A compte 3½ % communes et navigation.
		8,095	65	A comptes de banques d'émission et correspondants.
		82,286	90	A comptes courants créanciers.
		48	15	A divers.
				b. Sur engagements d'autre nature.
		106,660	—	Prorata d'intérêts du 15 octobre au 31 décembre 1896 sur l'emprunt de l'Etat 3 % de 1892.
		66,831	20	Prorata d'intérêts du 1er mars au 31 décembre 1896 sur l'emprunt 2 % à primes de 1895.
				Sur engagements à terme (bons de dépôts):
				228,158. 59 Intérêts et coupons payés.
				35,941. 12 Coupons échus et non perçus.
				145,531. 67 Prorata d'intérêts au 31 décembre 1896.
				409,631. 38
616,687	33	262,339	93	147,291. 45 A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts et coupons non perçus de l'exercice précédent.
				IV. Pertes et amortissements.
		9,290	11	Sur effets escomptés sur la Suisse.
		24,798	65	Sur effets publics.
		17,917	12	Sur emprunt fixe: Frais de l'emprunt 2 % à primes de 1895 1er amortissement.
		3,609	65	Sur bâtiment de la banque.
		820	98	Sur propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.
59,436	51	3,000	—	Sur divers: Détournement.
				V. Bénéfice net.
915,612	55			Bénéfice net de l'exercice 1896.
1,739,846	62			

Avoir — Produits

				I. Produit du compte d'effets de change.			
				Effets escomptés de la Suisse:			
				Intérêts perçus 195,155. 51			
				Réescompte de l'exercice précédent à 5 % 29,488. 45			
				224,643. 96			
				A déduire: Réescompte au 31 décembre 1896 à 5 % . . . . . 29,978. —	194,665	96	
				Avances sur nantissements:			
				Intérêts perçus 15,723. 80			
				Réescompte de l'exercice précédent à 4½ % 2,563. 60			
				18,287. 40			
				A déduire: Réescompte au 31 décembre 1896 à 4½ % 1,840. 80	16,446	60	211,112 56
				II. Intérêts créanciers et commissions.			
				a. Sur créances en comptes courants.			
				Des banques d'émission et correspondants	12,727	68	
				Des comptes courants débiteurs	259,218	58	
				Divers	68	21	
				Prorata d'intérêts du 15 octobre au 31 décembre 1895 sur l'emprunt de l'Etat 3 % de 1892	108,503	—	
				b. Sur autres créances et placements.			
				De créances sans engagement par lettre de change:			
				Intérêts perçus et commissions 33,913. 96			
				Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice 1896 . . . . . 12,875. 95			
				Prorata d'intérêts au 31 décembre 1896 16,433. 95			
				63,223. 86			
				A déduire: Prorata d'intérêts et intérêts échus et non payés de l'exercice 1895 27,177. 95	36,045	91	
				De placements hypothécaires:			
				Intérêts perçus 508,818. 36			
				Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice 1896 . . . . . 185,899. —			
				Prorata d'intérêts au 31 décembre 1896 299,358. 20			
				991,075. 56			
				A déduire: Prorata d'intérêts et intérêts échus et non payés de l'année 1895 . 370,727. —	623,348	56	
				D'effets publics:			
				Intérêts perçus 326,335. 35			
				Bénéfices sur les cours 118,464. 50			
				Prorata d'intérêts au 31 décembre 1896 90,220. —			
				535,019. 85			
				A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent 96,931. 60			
				438,088. 25			
				Commission sur l'achat et la vente pour compte de tiers 75. 60	438,163	85	1,478,075 79
				III. Produit des immeubles.			
				Du bâtiment de la banque	2,920	—	
				D'autres propriétés foncières	1,722	—	4,642 —
				IV. Droits et indemnités.			
				Droit de garde et gestion des rentiers			3,117 76
				V. Produits divers.			
				Bénéfice sur participations	2,204	05	
				Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc.	1,229	61	
				Divers, part au produit des forêts et centimes additionnels	39,154	—	42,587 66
				VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.			
				Sur effets escomptés sur la Suisse			310 85
							1,739,846 62

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque de l'Etat de Fribourg pour l'exercice 1896.

Répartition des bénéfices suivant art. 44 *) et 45 de la loi du 29 décembre 1892.

Le bénéfice net suivant le compte de profits et pertes s'élevant à . . . . . fr. 915,612. 55

a été réparti comme suit:

1° Intérêts de l'emprunt de l'Etat 3 % de 1892 pour **1897**	fr. 512,250. —
2° Amortissement du dit emprunt pour **1897**	„ 71,500. —
3° Rente annuelle en faveur de l'Université	„ 80,000. —
4° Au compte d'amortissement de la dette de l'Etat 60 %	„ 151,117. 55
5° Au fonds de réserve 30 %	„ 75,558. 75
6° Tantièmes à la direction et aux employés 10 %	„ 25,186. 25
	fr. 915,612. 55

*) Art. 44: Les comptes et le bilan sont arrêtés annuellement au 31 décembre.

Art. 45: Il est prélevé sur le produit net:

1° La somme nécessaire pour le paiement de l'intérêt et de l'amortissement de l'emprunt 3 % du 8 septembre 1892.

2° La rente annuelle de fr. 80,000 en faveur de l'Université.

Le bénéfice restant après ces prélèvements est réparti comme suit:

1° 60 % au compte d'amortissement de la dette de l'Etat.

2° 30 % au fonds de réserve.

3° 10 % à la disposition du conseil d'administration pour être réparti: 5 % à la direction et 5 % aux employés.

B. 38.

Bilan annuel
de la Banque de l'Etat de Fribourg à Fribourg
et de ses agences de Bulle, Romont, Morat, Châtel-St-Denis et Cousset
au 31 décembre 1896.

(Sauf ratification réglementaire.)

Actif

				I. Caisse.
		1,480,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.
		56,098	09	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.
		1,536,098	09	*Encaisse légale.*
		39,950	—	Propres billets. (Voir annexe nº 1.)
		188,000	—	Billets des autres banques d'émission suisses.
1,770,536	89	6,488	80	Autres valeurs en caisse.
				II. Créances à courte échéance. (Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)
		24,529	10	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.
		239,916	23	Correspondants débiteurs.
518,849	06	254,403	73	Comptes courants entre la banque principale et ses agences.
				III. Créances sur effets de change.
				Effets escomptés sur la Suisse:
				1,928,720. 90 échus dans les 30 jours.
				734,028. 80 „ entre 31—60 „
				893,486. 35 „ „ 61—90 „
		4,500,026	05	943,790. — „ après 90 „
				Avances sur nantissement:
				261,884. — échus dans les 30 jours.
				39,737. — „ entre 31—60 „
				66,060. — „ „ 61—90 „
4,975,207	05	475,181	—	107,500. — „ après 90 „
				IV. Autres créances à terme. (Disponibles dans les 8 jours.)
		6,779,687	20	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.
		1,052,602	32	Créances sans engagement par lettre de change, garanties.
23,153,900	58	15,321,611	06	Créances hypothécaires de toutes sortes.
				V. Placements à terme indéfini.
		1,020,761	—	Actions } suivant inventaire. (Voir annexe nº 2.)
		6,437,710	—	Obligations }
		7,458,471	—	*Effets publics.*
		28,421	79	Propriétés foncières non destinées à l'usage de la banque.
7,636,285	44	149,392	65	Liquidations et soldes.
				VII. Placements fixes.
		3,562	50	Commandites et participations.
		68,584	07	Immeuble à l'usage de la banque.
90,337	77	18,191	20	Mobilier à l'usage de la banque.
				VIII. Comptes d'ordre.
604,787	10			Prorata d'intérêts, intérêts échus et non payés sur articles de l'actif et réescompte sur articles du passif. (Voir détail au compte de profits et pertes.)
38,749,903	89			

Passif

				I. Emission de billets.
		3,660,050	—	Billets en circulation } (voir annexe nº 1)
		39,950	—	Propres billets en caisse }
		3,700,000	—	
				II. Engagements à courte échéance. (Payables au plus tard dans les 8 jours.)
		184,718	50	Banques d'émission suisses, comptes créanciers
		347,110	05	Correspondants créanciers
		1,409,721	55	Comptes courants créanciers (voir annexe nº 3)
		35,941	12	Intérêts échus et non encaissés
		25,186	25	Répartitions légales (tantièmes)
		2,002,677	47	
				IV. Autres engagements à terme. (Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)
		1,904,044	20	Comptes courants créanciers (voir annexe nº 3)
		2,075,000	—	Compte d'amortissement de l'emprunt de l'Etat 3 % de 1892
		1,479,651	29	Compte de dépôt, ville de Fribourg 4½ %
		848,820	05	Compte de dépôts, communes et navigation 3½ %
		497,992	92	Compte d'amortissement de la dette de l'Etat (voir annexe nº 5)
		7,672,313	53	Bons de dépôts à terme dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine après dénonciation préalable
		2,666,600	—	Emprunt fixe: Obligations 2 % à primes de 1895
		21,357	60	Dépôts sur escomptes
		17,165,779	59	
				V. Comptes d'ordre.
		31,818	80	Réescompte sur articles de l'actif } voir détail dans le compte
		145,531	67	Prorata d'intérêts sur articles du passif } de profits et pertes
		106,660	—	Prorata d'intérêts sur emprunt de l'Etat 3 % de 1892
		66,831	20	Prorata d'intérêts sur emprunt 2 % à primes de 1895
		350,841	67	
				VI. Fonds propres.
		15,000,000	—	Capital
		530,605	16	Fonds de réserve (y compris la répartition de 1896)
		15,530,605	16	
		38,749,903	89	

Annexes au bilan annuel de la Banque de l'Etat de Fribourg au 31 décembre 1896.

Annexe nº 2. Inventaire des titres.

Nombre		Désignation	Nominal	Cours	Somme
		I. Obligations.			
1163	3 %	Canton de Fribourg 1892	581,500	95	552,425
108	3½ %	„ „ „ 1887	524,000	100	524,000
30	3¼ %	„ „ Lucerne	30,000	98	29,400
20	3¼ %	„ „ Saint-Gall	20,000	98	19,600
62	3½ %	Ville de Zurich 1896	44,500	99	44,055
47	3 %	„ „ Genève	23,500	97	22,795
2	3½ %	„ „ Fribourg	1,500	100	1,500
83	3¾ %	Commune de la Chaux-de-Fonds	83,000	99	82,170
38	3¾ %	„ „ Saint-Imier	38,000	99	37,620
2	3.50 %	Banque cantonale vaudoise	3,500	100	3,500
131	4 %	Bank für Transportwerte, A et B	131,000	99	129,690
90	4 %	„ „ „ C	90,000	99	89,100
400	3½ %	Banque belge des chemins de fer	200,000	93	186,000
346	4 %	„ centrale suisse, Bâle	346,000	100	346,000
128	4 %	„ hypothécaire suisse, série D	128,000	99	126,720
159	4 %	„ „ „ „ E	159,000	99	157,410
20	3¾ %	„ „ „ „ F	20,000	98	19,600
100	3¾ %	„ „ „ „ G	100,000	98	98,000
5	3½ %	„ de Lucerne	5,000	100	5,000
2217	4 %	„ foncière du Jura, série L	1,924,000	99	1,904,760
210	3½ %	„ „ „ „ „ O	245,000	98	240,100
2	3¾ %	„ „ „ „ „ K	10,000	99	9,900
148	3½ %	Caisse hypothécaire fribourgeoise, cédules	128,325	100	128,325
20	4 %	Oesterr. C. B. Creditbank	20,000	98	19,600
20	4 %	Basler et Zürcher Bankverein	50,000	100	50,000
10	3.60 %	Seethalbahn	101,000	100	101,000
101	3¾ %	Chemins de fer à voie étroite, Genève	9,000	99	8,910
18	4 %	Rhätischebahn	80,000	100	80,000
80	4 %	Brünigbahn	209,000	99	206,910
209	3½ %	Thunerseebahn	16,000	99	15,840
16	4¼ %	Gornergratbahn, 1er versement	15,000	99	3,000
3	4½ %	Chemins de fer du Sud-Est	80,000	99	79,200
160	4 %	„ „ „ „ Viège-Zermatt	85,000	100	85,000
85	4½ %	„ „ „ „ Schynige-Platte	156,000	78	121,680
156	2½ %	„ „ „ „ Wengernalp	20,000	95	19,000
20	3½ %	„ „ „ „ Wengernalp			
20	5 %	Société pour contr. des chemins de fer de montagnes en Espagne	10,000	40	4,000
70	4½ %	Société financière franco-suisse	35,000	99	34,650
20	4¼ %	Studer, Otto, à Oensingen	20,000	100	20,000
23	4 %	Rente autrichienne	21,500	100	21,500
123	4 %	Emprunt de la Maggia	61,500	100	61,500
139	4½ %	Fabrique de ciment, Châtel-Saint-Denis	69,500	90	62,550
24	4 %	Chinois 1895	12,000	100	12,000
74	3½ %	Société de navigation sur les lacs de Neuchâtel et Morat	37,000	100	37,000
		Report			5,801,010

Nombre		Désignation	Nominal	Cours	Somme
		Report			5,801,010
40	4 %	Emprunt de la Bosnie et de l'Herzégovine	35,000	98	34,300
30	4 %	Pester Ungarische Commercial-Bank, Communal-Oblig.	50,000	98	49,000
30	4 %	Banque du royaume de Bohême, Oblig. de chemins de fer	30,000	98	29,400
154		Ponts-Suspendus, Fribourg (nº 3 = 70 : nº 4 = 84)	30,430	166 et 110	20,860
321		Lots de l'Etat de Fribourg	4,815	28	8,988
221		„ de la ville de Fribourg	2,210	14	3,094
5		„ des communes fribourgeoises et navigation	250	52	260
2342	2 %	„ Banque de l'Etat de Fribourg, rachat	234,200	88	206,096
12		„ „ „ „ escomptés au 1er mars 1897	21,560	100	21,560
12		„ „ „ „ „ 1er „ 1898	2,142	100	2,142
5		Compte pour divers, Oblig. remboursables en 1897	5,000	100	5,000
		Titres de la dette de l'état amortis.			
		Obligations de l'emprunt 3½ % de 1887 de l'Etat de Fribourg	256,000	100	256,000
					6,437,710
		II. Actions.			
628		Caisse hypothécaire fribourgeoise	314,000	600	376,800
513		Banque cantonale fribourgeoise	256,500	600	307,800
109		Banque hypothécaire suisse	54,500	480	52,320
113		Union financière de Genève	56,500	650	73,450
16		Crédit agricole et industriel de la Broye	5,600	450	7,200
3		Banque cantonale vaudoise	1,500	680	2,040
14		Banque populaire de la Gruyère	2,800	240	3,360
103		Chemins de fer Jura-Simplon ordinaires	20,600	180	18,540
100		„ „ „ Viège-Zermatt	50,000	450	45,000
13		„ „ „ Sud-Est, priorité	6,500	250	3,250
59		Fabrique d'engrais chimiques	29,500	580	34,220
72		Société pour chemins de fer espagnols	18,000	1	1
4		Briqueterie de Lentigny	1,600	400	1,600
52		Théâtre de Fribourg	10,400	90	4,680
100		Tramways de Fribourg, 1er versement	20,000	50	5,000
165		Filature de Fribourg	41,250	100	16,500
138		Société germano-suisse des accumulateurs électriques, Fribourg	69,000	500	69,000
		Actions			1,020,761
		Obligations			6,437,710
		Total			7,458,471

Annexes nos 1, 3, 4, 5 et 6 voir page 160.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1896.

			Emission	En caisse	En circulation
1,718	billets de	fr. **500** =	859,000	16,000	843,000
19,160	„ „	„ **100** =	1,916,000	14,200	1,901,800
18,500	„ „	„ **50** =	925,000	9,750	915,250
39,378	billets	=	3,700,000	39,950	3,660,050

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Décision du conseil d'administration en date du 18 décembre 1879:

„En règle générale, il sera réservé pour le remboursement de tous les dépôts en compte courant un délai d'avertissement proportionnel à la somme à rembourser et qui pourra être compté à raison d'un jour par fr. 1000."

Les comptes courants créanciers se répartissent comme suit:

a.	877 avec un avoir au-dessous de fr. 8000	fr. 1,033,721. 55
	47 avec un avoir au-dessus de fr. 8000, à fr. 8000 par compte	„ 376,000. —
	Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	fr. 1,409,721. 55
c.	47 comptes dont l'avoir dépasse les fr. 8000, **remboursables après 8 jours**	„ 1,904,044. 20
		fr. 3,313,765. 75

Annexe n° 4.

Compte d'amortissement de l'emprunt 3 % de l'Etat de 1892.

Solde au 31 décembre 1895	fr. 2,144,500. —
A déduire:	
Annuité d'amortissement de **1896** dudit emprunt	„ 69,500. —
	fr. 2,075,000. —

Annexe n° 5.

Compte d'amortissement de la dette de l'Etat.

Ce compte s'élevait au 31 décembre 1895 à	fr. 346,875. 37
Il a augmenté en 1896:	
Par répartition du bénéfice net de 1896	„ 151,117. 55
	fr. 497,992. 92

Annexe n° 6. Ressources de la Banque.

Suivant art. 5 de la loi du 29 décembre 1892, les ressources de la Banque sont:

a. La dotation qui lui est attribuée par la présente loi.
b. Le compte d'amortissement affecté à l'extinction de la dette publique.
c. Le fonds de réserve.
d. Les centimes additionnels perçus en vertu de la loi spéciale.
e. Le 1/10 du produit annuel des ventes de bois dans les forêts de l'Etat.
f. Les intérêts des obligations de la dette publique, amorties en conformité de la présente loi.
g. Les bénéfices réalisés par ses opérations.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Maschinenfabrik Oerlikon.

Einladung

an die Herren **Aktionäre** zur

ordentlichen Generalversammlung

auf

Samstag, den 27. Februar 1897, nachmittags 3 Uhr.

im **Verwaltungsgebäude** in **Oerlikon.**

Traktanden:

1) Abnahme der Jahresrechnung.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
3) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Abänderung von Art. 4 der Statuten.
4) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Erhöhung des Aktienkapitals von 3 auf 4 Millionen Franken und Beschlussfassung über den Einzahlungsmodus.
5) Erneuerungswahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
6) Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht, sowie die Formulierung der Anträge des Verwaltungsrates zu Traktandum 3 und 4 liegen von Freitag, den 19. Februar, an zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserm Bureau in Oerlikon auf.

Oerlikon, den 10. Februar 1897.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: **P. E. Huber.** *Der Sekretär:* **Dr. Wegmann.**

(111²)

Volksbank in Biel.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 25. Februar 1897, nachmittags 3 Uhr,

im Gasthof zur „Krone" zu Biel.

Traktanden:

1) Abnahme der Jahresrechnung pro 1896 und Beschlussfassung über die Verteilung des daherigen Reingewinns.
2) Wahl der Rechnungsrevisoren und deren Ersatzmänner.

Die Herren Aktionäre werden eingeladen, ihre Aktien bis längstens Donnerstag, den 25. Februar 1897, mittags, an der Kasse der Volksbank zu deponieren und dagegen ihre Stimmkarten in Empfang zu nehmen. Daselbst liegt auch von heute an die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung pro 1896 samt dem Bericht der Rechnungsrevisoren zur Einsicht der Aktionäre auf. Ebenso liegt vom 18. Februar an der gedruckte Geschäftsbericht pro 1896 zum Bezug durch die Aktionäre bereit.

Biel, den 1. Februar 1897.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident: **Walker.**

Der Protokollführer: **Geissbühler,** Notar.

(112²)

Schweizerische Wechselbank in Basel.

Die Herren Aktionäre werden hierdurch laut § 12 der Statuten zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Montag, den 1. März 1897, abends 5 Uhr,** in das **Banklokal, Kaufhausgasse 7,** in **Basel,** eingeladen.

Traktanden:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1896 und Bericht des Herrn Rechnungsrevisors.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
3) Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat.
4) Wahl des Rechnungsrevisors und dessen Suppleanten für 1897.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht des Herrn Rechnungsrevisors liegen vom 20. d. M. ab zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Eintrittskarten können bis und mit 27. Februar d. J. gegen Hinterlage der Aktien an unserer Kasse bezogen werden.

Basel, 9. Februar 1897.

(113²) **Der Verwaltungsrat.**

Der Besitz

eines

grossen Hand-Atlas

ist von Jahr zu Jahr mehr ein unabweisbares Bedürfnis für jeden geworden, der die Ereignisse des Tages und die Entwicklungen der bewegten Zeitgeschichte nur halbwegs verfolgen und mit der Zeit fortschreiten will. War früher dieser Besitz wegen der Höhe des Preises ein Privilegium engerer Kreise, so wurde er durch das Erscheinen des Andree'schen Handatlas zum Gemeingut der gebildeten Stände. In keiner Hausbibliothek und auf keinem Bureau darf heute der **Handatlas** fehlen, und wo derselbe noch gar nicht oder nur in veralteten Auflagen vorhanden ist, wird das Erscheinen der vorliegenden neuesten Auflage des Andree'schen Handatlas willkommenen Anlass bieten, diese Lücke des Bücherschatzes auszufüllen.

Der **Umfang** der vorliegenden neuen Auflage beträgt **148 bedruckte Kartenseiten** mit leeren Rückseiten (gegen 96 Seiten der ersten und 120 der zweiten Auflage) und besteht über die Hälfte aus völlig neu gestochenen Doppelblättern, die zunächst sämtliche **deutschen Länder und Provinzen** in Massstäben bringen, wie sie gleich gross und ausführlich in keinem andern Handatlas sich finden. Ausserdem haben die wichtigsten europäischen und aussereuropäischen Länder, vorzüglich **Oesterreich-Ungarn, Frankreich, England und Italien,** eine besondere Berücksichtigung gefunden und ebenso die **deutschen Kolonien** durch Spezialkarten. Alle übrigen Karten sind auf den neuesten Standpunkt der Wissenschaft gebracht und so bedeutend verbessert, dass auch sie als neue Karten gelten können. Das vollständige **alphabetische Namenregister,** welches dem Atlas am Schlusse beigegeben wird, ermöglicht die sofortige Auffindung jedes Ortes, Berges, Flusses in seinem betreffenden Viereck und verleiht dem Atlas erst seine volle Brauchbarkeit. Wer sich jemals vergeblich abgemüht hat, einen Namen auf der Karte zu finden, wird den Wert dieses Hülfsmittels zu schätzen wissen, das mit Aufwand einer Riesenarbeit hergestellt ist und über 180,000 geographische Namen auf 167 Atlasseiten enthält, also denselben Umfang wie der Atlas selbst einnimmt.

Trotz dieser bedeutenden Vergrösserung und Verbesserung der neuen Auflage ist der bisherige Preis **Fr. 37. 50** geblieben. Wem die Bezahlung auf einmal unbequem ist, für den eröffnet die unterzeichnete Buchhandlung die Möglichkeit, die Anschaffung durch **Ratenzahlungen** zu erleichtern und bietet deshalb **Andrees allgemeinen Handatlas** auch gegen monatliche Teilzahlungen von Fr. 5. — an.

Die Kenntnis vom Wert dieses Kartenwerkes ist ebenso allgemein vorauszusetzen, als der Wunsch, es zu eigen zu haben. Der hier vorgeschlagene Modus hebt diese Schwierigkeit der Anschaffung nicht nur auf, sondern — und das ist für den Käufer die Hauptsache — setzt ihn sofort in Besitz des gewünschten kompletten Werkes. Man wolle sich zu diesem Behufe mit der unterzeichneten Buchhandlung in Verbindung setzen.

Möge dieser Modus recht vielen Bücherliebhabern Gelegenheit geben, in den Besitz dieses berühmten Werkes zu gelangen, dessen Erscheinen ein Triumph für die deutsche Kartographie genannt werden darf.

Bei Bestellung wird der Atlas sofort geliefert. (689)

Bestellschein.

Der Unterzeichnete bestellt hiemit bei der Buchhandlung von **J. Hallauer, Oerlikon-Zürich,** *1 Andrees Handatlas,* 3., durchaus neugestaltete Auflage. Neuester Abdruck 1896. Elegant in Halbsaffian gebunden Fr. 37. 50, zahlbar in Monatsraten von je Fr. 5. — unter der Bedingung, dass ihm der Atlas sofort geliefert wird.

Die Beträge von Fr. 5. — werden nach auswärts je am letzten eines Monats per Postnachnahme erhoben.

Ort: ..... Name und Stand: .....

TIMBRES CAOUTCHOUC EN TOUS GENRES

Cachets à cire — Plaques de portes

LUTZ-BERGER

FABRIQUE DE TIMBRES

ATELIER DE GRAVURE

I. MOLE I.

NEUCHATEL

Chablons, Festonneurs, Timbres à Composer

Livraison prompte et soignée.

Timbres pour emballages.

Buchdruckerei JENT & Cie in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.